

Kleine Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

diese es ist, welche den Wassergehalt nach und nach in sich ein- und aus der Frucht herauszieht. Dieses Konservieren geschieht am besten dadurch, dass man die Apfel oder Birnen in gutverschliessbare Fässer, Kisten oder dergleichen packt und die Zwischenräume mit trockenem Sande ausfüllt; doch ist es nötig, diese Gefässe an trockenen Orten aufzubewahren.

Kleine Chronik.

Hotel Rigi-Kaltbad. Die Besitzer der Obligationen erster Hypothek des Hotel Rigi-Kaltbad beschlossen laut „Bund“ die Umwandlung der Obligationen in Aktien von 500 Fr. und konstituierten sodann die neue Aktiengesellschaft zur Uebernahme des Hotel Rigi-Kaltbad. Das Kapital besteht aus 944 Aktien und beträgt 472,000 Fr.

Baselland. Das Bad Ruch-Eptingen ist von seinem neuen Pächter, Herrn Ed. Schmidt aus Frankfurt, mit 1. Januar in Betrieb genommen worden. Das Etablissement gewinnt in Herrn Schmidt eine fachmännische tüchtige Direktion.

Romanshorn. Herr Eugen Bérard, ehemals Chef de cuisine im Grand Hotel Bellevue in Davos-Platz, hat mit 1. Januar den Betrieb des Hotel Bodan in Romanshorn übernommen.

Wiesbaden. Ueber das Wiesbadener Bade-Etablissement wurde auf Antrag des Vorstandes der Konkurs verhängt.

Paris. Herr Eugen Michel, Direktor des Grand Hotel in Vevey, hat das Hotel Barmal in der rue Castiglione in Paris käuflich erworben. Mit der Direktion desselben wurde Herr Joek betraut. Die Uebernahme findet am 15. Januar nächsthin statt. Herr Michel wird die Direktion des Grand Hotel in Vevey weiterführen.

Biarritz. Königin Natalie von Serbien hat letzten Donnerstag die Grundsteinlegung des neuen Etablissement salon, welches Herr Hézard gründet, auf dessen besondere Bitte und als Zeichen ihres Interesses und Wohlwollens für Biarritz persönlich vorgenommen.

San Remo. Herr Fr. Faustlich, Besitzer der Pension Faustlich in San Remo und des Hotel du Lac in Weggis mietete von Herrn Dr. Cheltowski die Pension Quisiana in San Remo.

Liste internationale des Etrangers.

Internationale Fremdenliste.

Cannes. Le vicomte et la vicomtesse de Rochechouart sont attendus à la villa Saint-Rémy, leur résidence habituelle. — Le général vicomte de Bernis et la vicomtesse de Bernis sont arrivés et se sont installés à la villa Léonie. — La princesse de Sagan est arrivée et s'est rendue en sa belle villa de la route de Fréjus. Le comte et la comtesse de Bobrinsky. Le prince et la princesse de Broglie. Le baron et la baronne de St-Genest sont arrivés et sont descendus à la villa Ramy. La princesse Brancovan, à l'hôtel de la Californie. A l'hôtel Gray et d'Albion: Comte et comtesse Cropski, M. de Versailles, Comte et Comtesse

Tolstoy. — S. E. Nubar-Pacha, Madame et suite, sont attendus à l'hôtel de la Grande-Bretagne.

Florenz. S. M. la reine Victoria d'Angleterre accompagnée de sa fille S. M. l'impératrice Frédéric viendra passer quelque temps à Florenz.

Florenz. Der Grossherzog und die Grossherzogin von Mecklenburg-Strelitz werden hier zum Winteraufenthalte erwartet.

Paris. Mme. Adeline Patti et son mari, M. Nicolini, arrivés à Paris, sont descendus à l'hôtel Bristol et resteront quelque temps ici avant de se rendre à Nice.

Arco. Mautner Ritter v. Markhof, Wien. Freiherr v. Reyer, k. k. Minister-Resident, mit Gemahlin und Baroness Kärnthner. Philipp v. Schüller, Wien. Eder v. Oberleithner, Mähr.-Schönberg. Frau v. Jankowska mit Kindern, Warschau. Gräfin Sofie Hompesch geb. Prinzessin Oettingen-Wallerstein mit Kind, Galizien weilen hier.

Meran. Hier weilen zur Kur: Eugen Graf v. Abensperg und Traun. Ritter v. Leon-Grolowski mit Gemahlin, geb. Gräfin Starzewska. Baron Friedrich Leitenberger. Gräfin Stillfried mit Tochter. Baron und Baronin Stanpe, Köpenhagen. In der Villa Bavaria: Graf Görä-Posse mit Familie, Schweden. Graf Hompesch, Wien. Herr u. Frau v. Cybulski, Warschau.

Abbazia. Die Kronprinzessin-Witwe Erzherzogin Stefanie ist hier angelangt. In ihrem Gefolge: Gräfinnen Palfy und Chotek, ferner Dienstkammerer Baron Hauer.

Berichtigung. In dem Briefe des Herrn Ed. Guyer-Freuler in letzter Nr. soll es bei Anfang des letzten Alineas heissen: „Bei dem Ernste der gegenwärtigen Situation“ und nicht „bei dem Erlasse“ etc.

Expédition



Versandt

Grösste Auszeichnung * 2 Diplome I. Classe an der ersten

Schweizerischen Fischerei-Ausstellung in Basel 1891.

Sorgfältiger u. prompter Versandt nach Auswärts. — Sichere, prompte u. reelle Bedienung.

Täglich feinste Ochsen-Filets, gaize Stück p. Pf. 1.70, im Ausschnitt p. Pf. 1.80. Forehheimer Hasen, abgezogen per Stück Fr. 4.50.

Frische Fische:

Aechten Winterheimsalm p. Pfd.	3.50
„ Saumon de la Loire	3.50
la. Winter-Nordsalm	2.50
„ Lachs	1.80
„ Rhein-Hecht	1.25
„ Zander	0.90
„ Turbots	1.80
„ Soles	2.—
„ Rale	1.—
„ Merlans	0.60
„ Schellfisch	— 30
„ Cabliau	— 45
„ Rothzungen	— 80
„ Schollen	— 40
Frische Langoustes	7.— bis 15.—
„ Crevettes 1/4 Pfd	2.— bis 3.—

Ostender Austern

per 100 Stück Fr.	8.— bis 15.—
per Dutzend	1.— bis 2.—
Lebende Krebs	p. St. 0.10—0.30
„ Forellen	p. Pfd. 4.—
„ Karpfen	1.25
„ Aale	2.—

Geflügel & Wildpret.

Feinste schöne frische Bresse-Enten	p. Stk. 3 u. 3.50
statt Fr.	4.50 bis 5.50
Bresse-Welschhähnen	7—15 Pfd.
„ „	pr. Pfd. 1.50
Bresse-Gänse 8—12 Pfd.	1.10
Bresse-Capaunen	p. Stk. 8—12.—

Bresse-Pouarden	5—6.—
Bresse-Poulets	2—6.—
Bresse-Tauben	1.25—1.50
Belg. gaize 20—40 Pfd.	p. Pfd. 1.20
Rehziegel	p. Stk. 10—15.—
Rehshlegel	9—14.—
Rehblügel	2—3.—
Rehpfeffer	p. Pfd. — 40
Junges Wildschwein	1—1.50
Schöne Pfälzer Hasen	pr. Stk. 5.—
„ „ abgezogen	4.50
Prima Hasenpfeffer	pr. Pfd. 1.—
„ Hasenfleisch	1.—
„ Hasenbraten	1.50—3.50
Fasanen	pr. Stk. 5.50—6.50
Schnepfen	2.50—4.—
Rebhühner	2.50—2.80
Haselhühner	2.20—2.50
Wildenten	3.—3.50
Birkhähnen	3.50—4.50
Krammelsvögel	0.55—0.60

Aechtes Strassburger Sauerkraut per Pfd. 20 Cts. in Fässchen von Kilo 200 100 50 25 12 1/2 Fr. 35.— 20.— 11.— 6.— 3.80

Russischer Caviar in 1/4, 1/2, 1/3 Pfd.-Büchsen. — Ferner alle möglichen feinen Esswaren empfiehlt bestens

E. Christen, Comestibles, Basel.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Päder auf Etage. Electricisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117

Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: **Friedrich Harter.**

Zu verkaufen oder zu verpachten

163 unter günstigen Bedingungen (H 4438 Q)

Ein Kurhaus mit Soolbad

in schönster, aussichtsreicher Lage, ganz in der Nähe einer Hauptstadt mit regem Eisenbahnverkehr, dazu 16 Hektaren gutes Land mit grossen, sehr schönen Ökonomiegebäuden; das Kurhaus selbst mit grossem Speisesaal (200 Personen), Lesalon etc. Alles elegant ausgestattet; 60 bis 70 Fremdenbetten, Trinkhallen, Gartenwirtschaft und prachtvollen Park- und Waldanlagen, Telegraph- und Telefonverbindung. Auch als prachtvoller Privatitz geeignet.

Sich zu wenden an **Dr. Gysin**, Anwalt in Liestal (Baselland).

Wein-Flaschen Bier-Flaschen

offeriert in bester Qualität u. in allen courant. Formen und Grössen (in grünem braunem u. weissem Glase)

Korbflaschen, eigenes Fabrikat

Friedrich Beff in Aarburg.

Hans Stichelberger, Ingenieur, Basel

mech. Eisenbau-Werkstätte & techn. Bureau

Universal-Rettungs-Leiter

„PROTEKTOR“

für Hôtels, Fabriken, Theater

Vorzüge dieser Leiter:

Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfähig

Für Unbefugte unbenutzbar

Leicht zu handhaben

Ausserordentlich stabil

Ueberall anzubringen

Ohne Veranzierung des Gebäudes.

Entwürfe und Vorschläge kostenfrei.

Geschlossen 158 Offen

CORNAZ FRÈRES & C^{IE} LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770

VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPECIALITÉ DE VINS FINS VAUDOIS

Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“

— Médaille d'or à Paris 1889. — 38

Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandtgeschäft

empfehlen sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth, in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare. Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 144

Höchstgelegenes

HOTEL

mit Blick auf

ROM

50 und die

Campagna.

Nistelweck & Hassler, Propriétaires.

Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.

Mässige Preise.

Gute Bedienung.

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Ranges. — II. Ordre.

La plus belle situation

Près la gare Central Suisse.

Prix modérés. Service soigné.

126 S. REY-GUYER, propr.

Bade-Einrichtungen.

Spezial-Geschäft.

Bade-Wannen, Engl. Waschbäder

Sitzbäder, Kinderbadwannen:

Badöfen, mit Holz- und Kohlenfeuerung.

Gasbadöfen neuester Construction.

Rumpf- & Sitzbäder

System Kühne.

Otto Becker, Zürich

Predigerplatz Nr. 2. 160

Kuretablissement.

Für ein grösseres Kurhotel wird eine kaufmännisch gebildete Tochter gesetzten Alters gesucht, welche den Bureau- und Telegraphendienst zu besorgen hat. Sprachkenntnisse erforderlich. Annehmung ohne prima Referenzen anlässlich Offerten mit Photographie u. Zeugnissen, sub Chiffre H. 164 R. an die Expedition dieses Blattes.

Hôtelier,

Schweizer, sucht auf sofort oder Frühjahr ein

Hôtel I. oder II. Ranges

auf Pacht

zu übernehmen oder eventuell eine Direktion. — Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerte an die Expedition des Blattes zu adressieren Chiffre M. R. 167

Kochlehrlings-Stelle

gesucht zum Frühjahr in Hotel I. Ranges für einen gesunden kräftigen Jüngling im Alter von 16 Jahren

Offerten an G. Lippe, Chef de cuisine, Basel. 174

Speise- und Weinkarten

in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig

Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.